

CONSTANZE MOZART AN JOHANN ANTON ANDRÉ IN OFFENBACH  
WIEN, 21. SEPTEMBER 1801

Wien 21. Sept. 1801.

Lieber Herr *André*

ich bin Ihnen noch die Nachricht schuldig, daß ich den Betrag der von Ihnen  
5 unterm 10. Jun. gesandten Anweisung von h. *Wranizky* und die stipulirten Claviraus-  
züge von h. *Sauer* empfangen habe. Mit beyden Posten haben Sie mir viel Vergnügen  
gemacht.

H. *Sauer* erfreute mich vor einiger Zeit mit der Nachricht, daß Sie hieher kommen  
würden. Es wird mir in der That sehr angenehm seyn Sie wieder zu sehen und Ihnen  
10 mündlich zu wiederholen, mit welchen Gesinnungen ich die Ehre habe zu seyn Ihre  
ergebenste Freundinn

*Mozart.*

Vielleicht darf ich hoffen, daß Sie mir die vollständigen Verzeichnisse und alle meine  
Freyexemplarien bringen von den Werken, die schon heraus sind. Nissen emp-  
15 fiehlt sich beßstens.

In *Siebigkes* Museum deutscher Tonkünstler, welches in *Breslau* herausgekommen ist,  
ist abermals eine Biographie Mozarts, und zwar eine characteristische.

[Adresse, Seite 4:]

20 *Wien*  
Herrn  
Herrn *André*,  
Musikverleger  
*Offenbach*  
25 am Mayn.